



Kapitel 1

Kinder erforschen
die Zeitung

Kapitel 1: Kinder erforschen die Zeitung

1. Ideen für die erste KLARTEXT!-Stunde..... S. 10
2. Für Entdecker S. 11
3. Spielen und basteln mit der Zeitung..... S. 12
4. Inhaltliche Annäherung an die Zeitung S. 13

Ideen für die erste KLARTEXT!-Stunde

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

hier finden Sie ein paar Tipps für einen gelungenen Projektstart:

- > 1. Haben Sie und Ihre Schüler Zugang zu den Plus-Artikeln auf dem Internetportal und zum E-Paper? Ist die gedruckte Tageszeitung am vereinbarten Ablageplatz angekommen? Bei Fragen und Problemen können Sie sich an Stefanie Schwamberger (Tel. 0951/188-284) wenden.
- > 2. Wenn Sie die gedruckte Zeitung haben, können Sie Ihre Schüler zum Zeitungsdienst einteilen: Zwei holen die Zeitung morgens, zwei teilen sie aus und zwei sammeln sie ggf. am Unterrichtsende ein.
- > 3. Kennenlernen der Zeitung: Die Titelseite der Zeitung und des E-Papers sowie die Startseite der dazugehörigen Internetportale sind so etwas wie die Schaufenster großer Warenhäuser. Hier „präsentieren“ die Redakteure ihren Lesern das, was aktuell wichtig ist. Dabei legen sie Wert auf einen Mix aus Neuigkeiten aus der Gegend, aus Deutschland und der Welt. Auf der Startseite der Internetportale finden sich News aus unterschiedlichen Regionen. Viele Storys werden auf der Titelseite der gedruckten Zeitung und des E-Papers nur angerissen – mit dem Hinweis, auf welcher Seite der vollständige Artikel steht.

► Übung 1

Die Schüler lösen die Schnitzeljagd (zum Download auf fränkischertag.de) – für die gedruckte Zeitung, das E-Paper und/oder das Internetportal. So erhalten sie erste Einblicke in den Aufbau der Zeitung und des Onlineportals.

► Übung 2

Die Schüler gehen in kleine Gruppen zusammen und suchen die Artikel, die auf der Titelseite vorgestellt werden. Dazu notieren sie sich, in welchem Teil der Zeitung (z.B. Lokal- oder Sportteil) sie den vollständigen Artikel gefunden haben und worum es in diesem Zeitungsteil geht. So lernen die Schüler die Zeitung Stück für Stück kennen. Bei der Arbeit mit dem Onlineportal sehen sich die Schüler die obersten Artikel näher an. Jetzt geben die Schüler mit eigenen Worten wieder, um was es in den jeweiligen Artikeln geht. Können sie sich vorstellen, warum gerade diese Themen von der Redaktion für die Titel- bzw. Startseite ausgewählt wurden?



Achtung: Laden Sie die Schnitzeljagd für Zeitung und Internetportal auf fränkischertag.de/klartext herunter!

1. Kinder erforschen die Zeitung, Für Entdecker

Die Entdeckungsreise in die Welt der Zeitung

Für viele Kinder ist die Zeitung erst einmal etwas ziemlich Unbekanntes. Die einen haben sie vielleicht schon mal in die Hand genommen, weil ihre Eltern oder Großeltern Zeitung lesen. Andere Kinder kommen jetzt im Klassenzimmer zum ersten Mal mit gedruckten Nachrichten in Berührung. Dieses Kapitel macht die Schüler „reisefertig“ in die spannende Welt der Zeitung: Verschiedene Übungen und Spiele sollen die Kinder ermutigen, die Zeitung mit allen Sinnen zu erleben, und sie als nützliche und spannende Informationsquelle kennenzulernen. Denn eine Zeitung ist nicht nur etwas für die Großen. Auch Leseanfänger können aus ihr interessante Informationen aus der Heimat, Politik, Sport, Wissenschaft, über Stars und aus vielen anderen Themengebieten ziehen. Und: Mit der Zeitung kann man obendrein auch spielen und basteln. Neben der Lesefähigkeit und Leselust können die Kinder so zusätzlich ihre Kreativität und Motorik trainieren.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, dass jedes Kind ein Zeitungsheft anlegt, in das z.B. die täglichen Lieblingsartikel und -fotos eingeklebt werden können.

Sitzkreis zum Projektstart

- > Wer hat schon mal Zeitung (gedruckt oder online) gelesen?
- > Für wen ist die Zeitung ganz neu?
- > Lesen die Eltern Zeitung?
- > Wer schaut täglich/wöchentlich rein?
- > Welche Erfahrungen haben die Kinder bislang mit diesem Medium gemacht?
- > Welche Themen interessieren sie?
- > Was vermissen die Kinder in der Zeitung?
- > Womit haben sie Schwierigkeiten?

Sammeln Sie die Ergebnisse. Lassen Sie die Kinder zum Ende des Projekts ihre Erfahrungen mit der Zeitung diskutieren. Wie haben die Zeitung und das Projekt

KLARTEXT! den Kindern gefallen? Was hat ihnen Spaß gemacht? Was wünschen sie sich noch? Lesen sie jetzt öfter? Über welches Thema würden sie selbst gerne einen Artikel für die Zeitung schreiben?

Wir brauchen Sie und Ihre Schüler, um KLARTEXT! weiterzuentwickeln: Das KLARTEXT!-Team nimmt unter klartext@fraenkischertag.de oder Tel. 0951/188-284 Erfahrungen, Anregungen, Kritik und Wünsche gerne entgegen. Herzlichen Dank!

Übungen für Entdecker

Mit den folgenden Spielen lernen Kinder die Zeitung mit allen Sinnen und von allen Seiten kennen:

- > Die Kinder blättern in der Zeitung: Wie fühlt sie sich an? Wie riecht sie? Was hört man?
- > Wie kann man am besten Zeitung lesen? Im Sitzen, Stehen, Liegen etc.?
- > Wo kann man überall Zeitung lesen?
- > Was kann man tun, wenn man Zeitung lesen möchte, aber nur ganz wenig Platz hat?
- > Wie groß ist die Zeitung? Die Schüler legen in der Pausenhalle oder in der Aula die Zeitungsbögen einer Ausgabe hintereinander und bilden so eine Zeitungsschlange.
- > Mini-Zeitung: Wer kann die Zeitung am kleinsten zusammenfalten und ist der Besitzer der Super-Mini-Zeitung?

Achtung: Laden Sie einen Fragebogen zum Kennenlernen der Zeitung auf fränkischertag.de/klartext herunter!

1. Kinder erforschen die Zeitung, Spielen und basteln mit der Zeitung

Zeitungshüte und geheimnisvolle Briefe

Im Folgenden finden Sie Übungen und Spiele, die Sie z.B. in den Fächern Deutsch, Kunsterziehung, Werken, Mathematik und Sport mit Ihren Schülern umsetzen können. Die Spiele eignen sich sowohl für Leseanfänger als auch für ältere Grundschul Kinder.

- **Der Zeitungshut** Die Schüler falten unter Ihrer Anleitung einen Hut. Die Bastelanleitung finden Sie zum Download auf fränkischertag.de/klartext.
- **Z-Zungenbrecher** Die Klasse dichtet einen Z-Spruch (z.B. „Zehn zahnlose Ziegen ziehen zwölf zentnerschwere Zeitung lesende Zoobeamte zum Züricher Zoo“).
- **Fliegende Nachrichten** Aus alten Zeitungen basteln die Schüler Flugzeuge. Jetzt wird jeder zum Piloten: Welcher Flieger fliegt am weitesten?
- **Wunderliche Zeitungsköpfe** Man braucht alte Zeitungen, Kleister, Luftballons, deckende Malfarbe, Nadel, Kleber, Wolle, evtl. Draht. Die Luftballons werden aufgeblasen, der Kleister wird angerührt und die Zeitung in kleine Streifen gerissen. Das Papier kurz in etwas Wasser einweichen, dann in den Kleister tunken und auf den Ballon kleben. Am Schluss muss eine dicke Schicht rund um den Ballon kleben (den Bereich um den Knoten auslassen). Jetzt Nase, Mund und Augenbrauen modellieren. Das Pappmaché muss über Nacht trocknen. Am nächsten Tag mit einer Nadel den Ballon zerstechen. Der „Kopf“ kann nun bemalt werden. Die Haare werden aus der Wolle angefertigt und angeklebt. Wer möchte, kann eine Brille aus Draht biegen und sie seinem Papp-Gesicht aufsetzen. Wie wäre es mit einem kleinen Handpuppen-Spiel?
- **Zeitung-Stopptanz** Die Kinder stellen sich zu zweit auf einen Zeitungsbogen und tanzen zu Musik. Die Musik wird gestoppt: Jetzt müssen alle wie angewurzelt stehen bleiben. Wer nicht mit beiden Füßen auf der Zeitung steht, scheidet aus. Die Zeitung wird auf die Hälfte zusammengefaltet und es geht weiter. Das Paar, das am längsten durchhält, hat gewonnen.
- **Rasende Reporter** Alle bilden einen Kreis. Ein Kind bekommt eine zusammengerollte Zeitung in die Hand. Jetzt startet die Musik und die Kinder müssen die Zeitung so schnell wie möglich an ihren Nachbarn abgeben. Wer die Zeitung in der Hand hält, wenn die Musik stoppt, scheidet aus. Das Kind, das am Schluss übrig bleibt, hat gewonnen.
- **Triff den Eimer** Die Kinder bilden zwei Mannschaften. Jetzt werden zwei Eimer als Tore aufgestellt, alte Zeitungen zu Bällchen zerknüllt. Alle Kinder versuchen, im Laufen um die Eimer herum ihr Tor mit Zeitungsbällchen zu füllen. Die Mannschaft mit den meisten „Treffern“ hat gewonnen.
- **Rechenkunst** Im Unterricht wird ein Zeitungsexemplar gewogen. Wie viele Zeitungen bräuchte man ungefähr, um das Gewicht des Klassensprechers zu erreichen?
- **Der geheimnisvolle Brief** Die Schüler nehmen ein Blatt Papier, Schere, Kleber und die Zeitung zur Hand und schneiden aus den Überschriften einzelne Buchstaben aus, die beispielsweise ihren Namen oder einen kurzen Text ergeben.
- **Zeitungs-Scrabble** Die Kinder zerschneiden den Zeitungstitel „Fränkischer Tag“, „Bayerische Rundschau“, „Coburger Tageblatt“ und „Saale-Zeitung“ in einzelne Buchstaben. Jetzt bilden sie so viele neue Wörter wie möglich. Sie können sie an der Tafel sammeln und die Kinder notieren sie in ihrem Zeitungsheft.
- **Zeitungs-Song** Mit Ihrer Unterstützung dichten die Schüler ein Lied über die Zeitung zur Melodie eines bekannten Kinderlieds. Im Musikunterricht können die Kinder selbst die Begleitung dazu spielen. Dieser Zeitungs-Song kann dann künftig das Startsignal für KLARTEXT!-Stunden und die Arbeit mit der Zeitung im Klassenzimmer sein.

Achtung: Laden Sie die Bastelanleitung für den Zeitungshut und die Vorlage für einen Reporter-Ausweis auf fränkischertag.de/klartext herunter!

1. Kinder erforschen die Zeitung, Inhaltliche Annäherung an die Zeitung

Die erste inhaltliche Annäherung

Nachdem die Kinder sich mit der Zeitung vertraut gemacht haben, fangen sie nun an, sie zu lesen. Zeitunglesen wird auch bei Kindern schnell zu einem Ritual. Es ist daher hilfreich, jeden Tag einen festen Zeitraum für KLARTEXT! einzurichten. Eine Tageszeitung bietet jeden Tag etwas Neues. Aus diesem Grund ist es von Vorteil, wenn die Projektgruppe regelmäßig zusammenkommt und sich gemeinsam der Zeitung widmet.

Als täglicher Einstieg in die Zeitungslektüre eignen sich die Kindernachrichten. Sie sind thematisch und sprachlich auf Kinder zugeschnitten, sodass auch Leseanfänger gut mit den Texten arbeiten können.

Zum Einstieg

Der Einstieg fällt leicht, wenn Sie mit den Kindern Artikel anschauen, die ein großes Foto enthalten. Bilder fallen gleich ins Auge, wecken das Interesse für den dazugehörigen Text und liefern den Kindern wichtige Informationen, die ihnen helfen, den Text leichter zu verstehen.

> Mein Tagesthema

Die Schüler schneiden täglich ihren Lieblingsartikel aus und kleben ihn in ihr Zeitungsheft. Reihum stellt jedes Kind seinen Favoriten vor und erklärt, warum es diesen Artikel ausgewählt hat. Aus welchen Zeitungsseiten/Ressorts stammen die Lieblingsartikel? Erkennen die Kinder bestimmte Trends? Gibt es Themen, die vielen gefallen? Wer hat ganz spezielle Interessen?

> Mein Lieblingsfoto

Jeder Schüler klebt täglich sein Lieblingsbild ins Zeitungsheft und schreibt dazu in wenigen Sätzen auf, was auf dem Bild passiert.

> Titelseiten-Report

Welches Thema hat die Redaktion heute zum Aufmacher und damit zum wichtigsten Beitrag gewählt? Gemeinsam wird überlegt, warum gerade dieses The-

ma gewählt wurde. Was würden die Schüler nehmen und warum? Was findet man alles auf der Titelseite?

> Was ist denn hier passiert?

Die Schüler schauen sich ein großes Foto in der Zeitung oder auf den Arbeitsblättern (zum Download auf fränkischertag.de/klartext) an. Was passiert auf dem Bild? Wer tut was? Was ist der Anlass für das Foto? Hätte man das Bild auch ganz anders machen können? Im nächsten Schritt denken sich die Schüler eine eigene Geschichte zu dem Foto aus.

> Zeitungs-Quiz

Sie stellen eine Frage, die die Schüler durch das Lesen der Zeitung beantworten können, z.B.: Worum geht es heute in den Kindernachrichten? Wie lautet die Wetterprognose? Wie ist ein wichtiges Fußballspiel ausgefallen usw.?

> Übung für Fortgeschrittene I

Ein bekanntes Märchen, z.B. Hänsel und Gretel oder Rotkäppchen, wird in Gruppenarbeit als Nachricht formuliert – so, als wäre die Geschichte wirklich passiert. Anschließend kann man an der Tafel die Sprache von Märchen und Nachrichten gegenüberstellen („Es war einmal...“ vs. „Gestern in den frühen Morgenstunden...“). Andersherum können auch Sie eine märchenhafte Nachricht erzählen und die Kinder müssen erraten, welches Märchen sich dahinter versteckt.

> Übung für Fortgeschrittene II

Eine bekannte reale Person oder eine Roman-/Comicfigur, um die es heute in der Zeitung geht, wird von Ihnen oder einem Schüler kurz beschrieben, ohne den Namen zu nennen. Die Kinder dürfen nun reihum Fragen stellen, die mit Ja und Nein beantwortet werden. Wer zuerst errät, wer hier gesucht wird, darf nun seinerseits eine bekannte Persönlichkeit vorstellen.

Achtung: Laden Sie Arbeitsblätter zur Annäherung an die Zeitung auf fränkischertag.de/klartext herunter!